



4. Bringt uns das was?

Die Windkraft-Anlagen haben weder ökonomisch noch ökologisch eine positive Bilanz. Finanziert wird über Fonds **ohne Garantie** (Finanzindustrie und Geschäftsmacher) die händeringend Flächen suchen, der Odw. ist dafür gut genug, die Kleininvestoren sind wieder die Dummen. Dem vernehmen nach hat noch keine Odw.-Anlage je Gewinn abgeworfen - trotz hohen Subvention. Dem Odenwald bleibt kein € Wertschöpfung. Strom für 10.000 Häuser“ mit solchen Slogans z. Bsp. werden Windparks propagiert, aber mit dem Zusatz „rechnerisch“, was an der Steckdose real zum Verbrauch ankommt und genutzt wird - nicht veröffentlicht.

5. Warum im Odenwald?

Der Odenwald trägt in Süd-Hessen die Hauptlast mit ca. 4 % Vorrangfläche, sonst nur 2 %. Bergstrasse und Vorder-Taunus bleiben von Anlagen völlig verschont, warum?

*Auch Sie können etwas
dagegen tun,
bevor es zu spät ist!*

Wenden Sie sich direkt an die örtlichen Bürgerinitiativen, Gemeindevorstände. An Abgeordnete von Kreis / Land / Bund, Hessische Landes-Regierung. Thematisieren Sie es in Vereinen und bei Bekannten ! Hängen Sie Banner gegen die Windkraft im Odenwald auf und zeigen Sie, dass Sie mit dem Geschehen nicht einverstanden sind.

Fazit: Windturbinen, sind im **Odenwald** ökologisch und ökonomisch kontraproduktiv. Landschaftszerstörung, psychische und physische **Krankheiten**, Verlust jeglicher Aderaktivität, gepaart mit wirtschaftlichem Niedergang und Immobilien-Entwertung, sind die direkte Folge. Menschen, Tiere und Pflanzen geraten in **Not** und wandern ab.

*Ein böser Zauber...
liegt über'm
Odenwald!*



*5 Punkte
zu Windkraftanlagen hier und im
gesamten Odenwald*